

Nr. 5/2019

## **PRESEMITTEILUNG**

### **Anmeldung für europaweite Aufräumkampagne „Let’s Clean Up Europe“ 2019 startet – Hunderttausende Freiwillige in Städten, Parks und Natur gegen Littering unterwegs**

**Berlin, 14.02.2019.** „Let’s Clean Up Europe“, die europaweite Aufräumkampagne, startet in die fünfte Saison. Ab dem 15. Februar können sich Freiwillige [anmelden](#), die zwischen dem 1. März und 30. Juni 2019 Aufräumaktionen auf die Beine stellen wollen. Im vergangenen Jahr haben europaweit rund 800.000 Menschen aus 30 Ländern Straßen, Parks und Natur von Abfall befreit. Allein in Deutschland sammelten 245.000 Freiwillige rund 1.098 Tonnen Abfall – das entspricht dem Gewicht von rund 51 Millionen To-go-Bechern. Das europaweite Aktionswochenende findet vom 10. bis 12. Mai 2019 statt. In Deutschland koordiniert der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) diese Anti-Littering-Kampagne.

Littering – also das Wegwerfen oder Liegenlassen von meist kleinteiligen Abfällen wie Einwegverpackungen im öffentlichen Raum – stellt vielerorts ein Problem für Mensch und Umwelt dar. VKU-Vizepräsident Patrick Hasenkamp begrüßt das europaweite Engagement: „Let’s Clean Up Europe‘ mobilisiert erfolgreich gegen Littering und aktiviert das Bürgerengagement in allen gesellschaftlichen Bereichen. Die Teilnehmerzahlen dokumentieren eindrucksvoll, wie wichtig eine saubere Umgebung in Städten und Gemeinden für unsere Lebensqualität ist.“

Die Sensibilisierung durch Kampagnen wie „Let’s Clean Up Europe“ ist jedoch nur eine Maßnahme gegen Littering. Hasenkamp weiter: „Gerade im Bereich der To-go-Verpackungen sehen wir ein enormes Potenzial, mehr Abfall zu vermeiden. Viel zu häufig landen diese Einwegverpackungen im öffentlichen Raum, was hohe Entsorgungskosten und Umweltschäden verursacht. Zahlreiche Kommunen setzen deshalb bereits auf Mehrweglösungen als einfache, umweltfreundliche Alternative. Hersteller und Politik sind jedoch ebenfalls in der Pflicht – es braucht zum Beispiel Regelungen für verpackungsarmes und recyclingfreundliches Produktdesign. Nur wenn alle an einem Strang ziehen, können wir die Abfallmengen reduzieren.“

Alle Informationen zu „Let’s Clean Up Europe“ und Aufräumaktionen finden Sie unter: <https://www.letscleanupeurope.de/home/>

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) vertritt rund 1.460 kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. Mit über 262.000 Beschäftigten wurden 2015 Umsatzerlöse von mehr als 115 Milliarden Euro erwirtschaftet und rund 11 Milliarden Euro investiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen haben im Endkundensegment große Marktanteile in zentralen Versorgungsbereichen (Strom 60 Prozent, Erdgas 65 Prozent, Trinkwasser 87 Prozent, Wärmeversorgung 69 Prozent, Abwasserentsorgung 42 Prozent). Sie entsorgen jeden Tag 31.500 Tonnen Abfall und tragen entscheidend dazu bei, dass Deutschland mit 66 Prozent die höchste Recyclingquote in der Europäischen Union hat. Die kommunalen Unternehmen versorgen 5,7 Millionen Kunden mit Breitband. Bis 2018 planen sie Investitionen von rund 1,7 Milliarden Euro, um dann insgesamt 6,3 Millionen Menschen an schnelles Internet anschließen zu können.

Invalidenstraße 91

10115 Berlin  
[www.vku.de](http://www.vku.de)

Kommissarische Geschäftsführung Kommunikation und Public Affairs:  
Dorothea Misch  
Fon +49 30 58580-221  
Mobil +49 170 8580-221  
Fax +49 30 58580-107  
[misch@vku.de](mailto:misch@vku.de)

Pressesprecher:  
Stefan Luig  
Fon +49 30 58580-226  
Mobil +49 170 8580-227  
Fax +49 30 58580-107  
[luig@vku.de](mailto:luig@vku.de)

Stv. Pressesprecherin:  
Elisabeth Mader  
Fon +49 30 58580-227  
Mobil +49 170 8580-227  
Fax +49 30 58580-107  
[mader@vku.de](mailto:mader@vku.de)